Sie stehen bei uns im Mittelpunkt

Die geriatrische Rehabilitation stellt insbesondere ältere, kranke Menschen in den Mittelpunkt einer individuellen und fachübergreifenden Behandlung. Das Ziel der geriatrischen Therapie ist nach akuten oder chronischen Krankheiten die Mobilität zu verbessern, die individuelle Selbstständigkeit zu erhalten, Pflegebedürftigkeit zu vermeiden und somit die Lebensqualität zu erhöhen.

Unser Team besteht aus hochqualifizierten Ärzten, Pflegekräften, Therapeuten und Sozialdienstmitarbeitern, das sich mit einer ganzheitlichen Behandlung an Ihren Bedürfnissen und Möglichkeiten orientiert.

Voraussetzung für eine Aufnahme ist die Kostenzusage der gesetzlichen oder privaten Krankenversicherung. Optional ist eine Aufnahme als Selbstzahler möglich.

www.kreisklinik-roth.de

Die Kreisklinik Roth – der Standort für Gesundheit

Abteilungen der Kreisklinik Roth
(Grund- und Regelversorgung):

- Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie
- Orthopädie und Unfallchirurgie
- Innere Medizin, inkl. stationärer geriatrischer Rehabilitation sowie Palliativstation
- Anästhesie / Intensivmedizin
- Radiologie / Nuklearmedizin

Belegärztliche Fachrichtungen

- Augenheilkunde
- Gynäkologie / Geburtshilfe
- Urologie
- Hals-Nasen- und Ohrenheilkunde
- Onkologie

In den Gesundheitszentren 1 und 2 angegliedert sind Facharztpraxen, eine ambulante Rehabilitation mit Therapiezentrum sowie weitere Gesundheitsdienstleister.

Kreisklinik Roth

Weinbergweg 14
91154 Roth
Telefon: 09171 802-0
info@kreisklinik-roth.de
www.kreisklinik-roth.de

weinberg-brothers.de

KREIS KLINIK ROTH

Kreisklinik Roth
Geriatrische Rehabilitation

Auf dem bewaldeten Weinberg, in idyllisch ruhiger Lage, liegt die Kreisklinik Roth.

Die Kreisklinik Roth
Menschen helfen

Rundum-Pflege im Grünen

Wir sind für Sie da

Wir helfen und unterstützen Sie mit der geriatrischen Rehabilitation nach:

- Schlaganfall oder Gehirnblutung
- Herzmuskelerkrankungen, Herzinfarkt, Herzoperationen
- Lungenerkrankungen (wie Pneumonie), schweren Lungenembolien
- langdauernder Intensivtherapie (u. a. nach Langzeitbeatmung)
- operativ versorgten Knochenbrüchen (v. a. hüftgelenksnahe und schultergelenksnahe Frakturen, Wirbelkörper- und Beckenfrakturen)
- chirurgisch-orthopädischer Versorgung chronischer Gelenkerkrankungen mit Endoprothesen (Hüfte, Knie, Schulter), Fixateur intern etc.
- Beinamputationen (mit Prothesenversorgung)
- großen operativen Eingriffen (z. B. Bauch-, Tumoroperationen)

Wir therapieren bei chronischen Erkrankungen wie:

- Stoffwechselerkrankungen (insbes. Diabetes mellitus, Gicht, rheumatische Erkrankungen)
- chronischen Schmerzsyndromen
- typischen geriatrischen Erkrankungen, wie Osteoporose, wiederkehrenden Stürzen (Sturzsyndrom), Inkontinenz, kognitiven Einschränkungen mit drohendem Verlust der Selbständigkeit, vorübergehender Immobilität aus verschiedenen Gründen, Dekubitus, M. Parkinson etc.
- chronischen Atemwegserkrankungen (z. B. Asthma bronchiale)

Anleitung zur Selbsthilfe

Wir haben uns das Ziel gesetzt, Ihnen den Weg zu einer möglichst selbständigen, würdevollen Lebensführung zu bahnen und Ihnen eine weitestgehende Integration in Ihr soziales Umfeld zu ermöglichen.

Unser therapeutisches Team besteht aus hochqualifizierten Spezialisten:

- Ärzte
- Pflegefachkräfte
- Sozialdienstmitarbeiter
- Physiotherapeuten
- Logopäden
- Ergotherapeuten
- Psychogerontologin
- Altentherapeutin

Die enge Zusammenarbeit mit weiteren Abteilungen der Kreisklinik Roth und externen Partnern erlaubt es uns, bei Bedarf z.B. auch Dialyse, Augen- und HNO Konsile, zahnärztliche Notfallbehandlung, onkologische Beratung, spezielle Wundbetreuung etc. mit einzubeziehen.

Neben den Spezialtherapien für bestimmte Erkrankungen bieten wir Ihnen in unseren Einzel- und Gruppentherapien unter anderem folgende Angebote:

- Kraft- und Ausdauertraining
- Gymnastikgruppe
- Haushaltstraining
- Training zur selbständigen Lebensführung
- Entspannungstherapie
- Gedächtnistraining

Ihr persönlicher Therapieplan

Mit Hilfe des sog. geriatrischen Assessment, einem standardisierten Test, legt das therapeutische Team zusammen mit Ihnen, und bei Bedarf Ihren Angehörigen, ein individuelles Therapieziel fest und erstellt einen Therapieplan.

Regelmäßige Visiten begleiten die Therapie. Dabei legen wir besonderes Augenmerk auf die Erkennung typischer geriatrischer Probleme. Bei der aktivierenden therapeutischen Pflege rund um die Uhr steht das Selbsthilfetraining bei den Aktivitäten des täglichen Lebens im Vordergrund.

Die individuelle Entwicklung wird regelmäßig im Team besprochen und überprüft. Gegebenenfalls wird die Therapie angepasst. Ihre Bezugspersonen können im Rahmen eines Mitpflegetages die notwendigen Hilfen und Hilfsmittel kennen lernen und selbst Hand anlegen. Sie werden mit sachkundigen Tipps unterstützt. Zudem arbeiten wir berufsgruppenübergreifend mit Partnern außerhalb der geriatrischen Rehabilitation zusammen, um Ihnen eine möglichst ganzheitliche Versorgung und Pflege zu gewährleisten.
Zum Gesamtkonzept gehören auch Therapieangebote wie Bewegungsbad, Nutzung des Therapiewegs im Freigelände, Gang- und Rollatorschule bis hin zu Nordic-Walking Angeboten.

Die primäre Dauer der geriatrischen Reha wird von den zuständigen Kostenträgern festgelegt und beträgt meist 21 Tage.

Wieder Zuhause – wir planen voraus

Damit nach der stationären Rehabilitation bei der Rückkehr in Ihr gewohntes Lebensumfeld eine möglichst lückenlose Nachsorge gewährleistet ist, organisiert und plant unser Sozialdienst bereits während Ihres Aufenthalts bei uns Ihre individuelle Versorgung.

Vorab stimmt sich das therapeutische Team mit Ihnen und Ihren Angehörigen ab. Die Ausstattung mit Hilfsmitteln wird in die Wege geleitet. Bei Unsicherheiten im häuslichen Umfeld bieten wir im Einzelfall eine therapeutische Überleitung mit einem Hausbesuch an. Die weitere Versorgung wird daran angepasst.

Der Sozialdienst informiert Sie über die weitere Schritte und unterstützt Sie bei der Kontaktaufnahme mit:

- ambulanten Pflegediensten, Pflegeheimen
- Ämtern, Sozialverwaltungen, Kostenträgern
- Selbsthilfegruppen u. ä.

Rundum Pflege

Verbesserte Mobilität

Zu Kräften kommen

Gemeinsame Aktivitäten